

# Keine guten Erinnerungen



**Viernheim (hajö) – Eine pikante Note hat das morgige Nachbarschaftsduell in der**

**Kreisliga A zwischen der Reserve des TSV Viernheim und der SG Hemsbach. Zwar geht es zu Beginn des letzten Saisonviertels für beide Mannschaften eigentlich um nichts mehr, aber da ist noch die Erinnerung an das Spiel der Vorrunde im Oktober.**

Denn damals kassierte die TSV-Reserve an der Bergstraße eine schmerzliche 0:12-Schlappe. Mit dem knappen, aber hochverdienten 1:0-Sieg beim abstiegsgefährdeten FK Sloga in Mannheim dürfte sich die Reservemannschaft der TSV-Fußballer am letzten Wochenende wohl endgültig als Liganeuling den Klassenerhalt in der Kreisliga A gesichert haben.

Als nächstes Ziel bleibt nun noch, für eine ausgeglichene Bilanz zu sorgen. Den bislang neun Siegen stehen elf Niederlagen gegenüber. Und den mit Abstand deftigsten Einbruch gab es ausge-rechnet im Hinspiel beim morgigen Gast SG Hemsbach. Dieses Spiel ganz aus der Erinnerung zu tilgen, wird am Sonntagnachmittag ab 13 Uhr sicher nicht gelingen. Ein Sieg des TSV würde aber die Narbe besser verheilen lassen.

Zwar konnte die Schillinger-Elf ihr letztes Spiel im Bergstraßen-

derby gegen den FV Leutershausen mit 3:1 gewinnen, den Anschluss an die Spitzengruppe der Tabelle hatte man aber schon in den Wochen zuvor verloren. Immerhin fehlen dem Tabellenvierten schon neun Punkte zum interessanten zweiten Platz.

Bei der TSV-Reserve hat Trainer Frank Mandel seine Mannschaft seit der Winterpause deutlich verjüngt, um nicht zu sagen verjüngen müssen. Die Mannschaftsaufstellung ist jedoch oft ein kleines Lotteriespiel, denn fast in jedem Spiel läuft eine umformierte Elf auf.

Angesichts des Vorrundenspiels sollte die Mannschaft darauf brennen, gegen die Hemsbacher etwas zur Wiedergutmachung beizutragen. Und auch bei den Gästen dürfte zumindest ein Spieler mit besonderer Motivation im Stadion an der Lorscher Straße auflaufen. Schließlich war Torwart Andreas Wesemeyer lange Jahre nicht nur sportlich beim TSV zu Hause.

Jeweils spielfrei sind an diesem Wochenende die TSV-Lusitanos sowie die Privatmannschaft des TSV. Bei den „Alten Herren“ kommt es am heutigen Samstag-nachmittag im Waldstadion (17 Uhr) zum immer wieder prestigeträchtigen Lokalderby zwischen den „Oldies“ von Amicitia und TSV.